**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 24 (1906)

**Heft:** 319

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 319 XXIV. Jahrgang. Bern, Freitag, 27. Juli. 1906 Berne, Vendredi, 27 Juillet. XXIVme année. № 319

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Mai. — Prix des vivres principaux en mai. — Ausstellungen: Japan. — Verband der deutschen Seidenwebereien. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 11 juillet 1906, il est ordonné au détenteur inconnu de deux polices d'assurances vie entière contractées le 3/8 février 1866 auprès de la compagnie d'assurance «La Nationale» ayant son siège social à Paris et une agence générale à Genève, rue Diday, la première au capital de fr. 5000 portant le nº général 25177 et le nº particulier 6395, la deuxième au capital de fr. 10,000 portant le nº général 25178 et le nº particulier 6396, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, sis au Palais de justice, dans le délai de six mois à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 73¹) Dumarest, Greffier.

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 11 juillet 1906 il a été ordonné au détenteur inconnu de la police vie entière contractée auprès de la Cie. d'assurance «La Nationale» ayant son siège social à Paris et une agence générale à Genève, rue Diday, le 6/15 février 1866 au capital de fr. 10,000 portant le nº général 25221 et le nº particulier 6423, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de six mois à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 74²) Dumarest, Greffier.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1906. 26. Juli. Inhaber der Firma **Hans Hürzeler** in Langenthal ist Hans Hürzeler, von Uerkheim (Kt. Aargau), Kaufmann in Langenthal. Natur des Geschäftes: Handel in Leinen- und Baumwollwaren en gros und en détail. Geschäftslokal: Neben dem Postgebäude in Langenthal.

*Bureau Bern.*

25. Juli. Der **Zentralverband der Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen im graphischen Gewerbe der Schweiz** in Bern (S. H. A. B. 1903, pag. 1129) hat in der Delegiertenkonferenz vom 15. April 1906 eine Partialstatutenrevision vorgenommen. Der Name des Vereins lautet nunmehr **Verband der Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen im graphischen Gewerbe der Schweiz.** Vom 1. Juli 1906 an hat nunmehr jedes Mitglied einen wöchentlichen Beitrag von 10 Cts. (anstatt 5 Cts.) an die allgemeine Kasse zu entrichten. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 16. Juli 1903, Nr. 283 publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. In der Hauptversammlung der Vororts-sektion Bern vom 21. Mai 1906 wurde der Zentralvorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Nydegger, von Guggisberg, Vizepräsident: Christian Hari, von Adelboden, Sekretär: Fritz Binggeli, von Rüschegg, alle in Bern wohnhaft.

25. Juli. Unter der Firma **Schweizerische Baugenossenschaft Eigenheim in Bern** hat sich, mit Sitz in Bern auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche Erwerb von Bauland, Erstellung billiger Wohnhäuser, Verkauf und eventuell Vermietung derselben zum Zwecke hat. Ankauf von Bauland für Spekulationszwecke ist ausgeschlossen. Die Statuten sind am 30. Juni 1906 festgesetzt worden. Jede handlungsfähige und juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstande in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil von Fr. 500, eingeteilt in fünf Abschnitte, zu zeichnen und einzuzahlen. Nach Abschluss des ersten Geschäftsjahres haben neueintretende Mitglieder überdies ein von dem Vorstand zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Von den 5 Abschnitten, die mit Fr. 500 einen Stammanteil bilden, lautet der erste Abschnitt immer auf den Namen, die vier andern auf den Inhaber. Jedem Genossenschafter steht das Uebertragungsrecht seiner Anteile als ganzer oder einzelner Abschnitt zu. Die Uebertragung des auf den Namen lautenden Stammanteilsabschnittes Nr. 1 unterliegt entgegen den übrigen Abschnitten der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt steht jedem Genossenschafter nach Ablauf einer fünfjährigen Geschäftsperiode und je auf Ende eines Geschäftsjahres frei, doch muss demselben eine sechsmonatliche Kündigung vorausgehen. Durch Beschluss der Generalversammlung können Mitglieder, welche die Genossenschaft direkt oder indirekt schädigen, oder deren Interessen in irgend einer Weise verletzen, ausgeschlossen werden. Die ausgeschlossenen Genossenschafter haben Anspruch auf 50 % desjenigen Betrages, welcher auf Grund der letzten Bilanz auf ihre Anteilscheine sich ergibt. Im Todesfalle treten die rechtsmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein, dagegen kann die Genossenschaft nach ihrem Gutfinden die freigewordenen Anteile behufs Weiterbegebung übernehmen und zwar nach Massgabe des dannzumaligen Wertes der Anteile, gemäss der letzten Bilanz. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug der Passivzinse, der Kapitalabzahlungen und der Ausgaben für Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden 5 % an die Stammanteile der Genossenschafter ausgerichtet. Ein eventueller Rest wird zur Ablösung von Hypotheken verwendet, sofern nicht die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes etwas anderes beschliesst. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig 3; c. der Verwalter, d. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Verwalter allein, der Präsident und der Vizepräsident je mit einem andern Mitgliede des Vorstandes kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Otto Stämpfli, von Moosseedorf, in Zäziwil, Kt. Bern. Vizepräsident: Hans Day, von und in Basel. Beisitzer: Ulrich Koblot, von und in Winterthur. Als Verwalter wurde gewählt: Oswald Häring, von Arisdorf (Baselland), in Zürich I. Geschäftslokal: Aarbergergasse Nr. 61.

25. Juli. Die Firma **Fr. Faukhauser,** Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 28. April 1905, pag. 721), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau de Courtelary.*

26 juillet. La maison **Grosch et Greiff,** maison d'assortiment ayant transféré son siège social de Neuchâtel à Plainpalais (Genève), dès le premier juillet 1906 (F. o. s. du c. du 9 juillet 1906, nº 293, page 1170), fait savoir par les présentes que la succursale établie à St-Imier sous la même raison sociale «Grosch et Greiff» (F. o. s. du c. du 13 avril 1905, nº 157, page 652), est dorénavant une succursale de la dite maison de Genève.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1906. 26. Juli. Inhaber der Firma **Adolf Theiler-Immoos** in Schindellegi ist Adolf Theiler, von Wollerau, in Schindellegi. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung.

26. Juli. Die Firma **Caspar Triner & Cie.** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. August 1899, pag. 1083) ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven der Firma sind auf die neue Firma «Caspar Triner» in Schwyz übergegangen.

26. Juli. Inhaber der Firma **Caspar Triner** in Schwyz ist Caspar Triner, von und in Schwyz. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Akzidenzdruckerei und Verlagsgeschäft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Triner & Cie» in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. August 1899, pag. 1083).

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère).*

1906. 26 juillet. Joseph Rinaldi, à Bulle, et François Droux, de La Joux, à La Tour de Trême, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale **Rinaldi et Droux,** une société en nom collectif commencée le 1er juillet 1906. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Exploitation du brevet concernant le royal parquet en liège. Bureau: A Bulle.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1906. 24. Juli. Unter der Firma **Verband der schweizerischen Stückwaren-Ausrüstanstalten** besteht, mit Sitz in St. Gallen, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., deren Dauer eine unbestimmte ist. Der Zweck des Verbandes besteht in der Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder speziell durch Festsetzung von Minimalpreisen und einheitlichen Konditionen und durch Regelung anderer gemeinschaftlicher Fragen. Mitglied des Verbandes kann jede schweizerische Stückwaren-Bleicherei-Färberei und Mercerisationsanstalt werden; über deren Aufnahme entscheidet auf Grund schriftlicher Anmeldung die Generalversammlung. Die Mitglieder sind verpflichtet, den Statuten, Tarifen und Beschlüssen des Verbandes, sowie den statutengemässen Anordnungen des Vorstandes genau nachzukommen. Jedes Mitglied bezahlt von seinem Umsatz in den vom Verband tarifierten Artikeln einen halben Prozent Abgabe an den Verband. Die Generalversammlung kann mit Mehrheit aller Mitglieder Aenderung der Abgabe beschliessen. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes u. Ausschlusses. Der Austritt aus dem Verband kann frühestens auf 31. Dezember 1909 erfolgen. Erfolgt auf diesen Zeitpunkt keine Kündigung, so gilt die Mitgliedschaft als auf weitere drei Jahre, somit bis 31. Dezember 1912 rechtsverbindlich fortgesetzt und so auch in Zukunft in dem Sinne, dass nur alle drei Jahre ein Austritt aus dem Verband erfolgen kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Zentral- und Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und zwar aus drei aktiven Mitgliedern des Vorstandes und zwei Neutralen. Präsident und Protokollführer sind die beiden Neutralen des Verbandes, welche namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Hans Koller-Grob in St. Gallen, Präsident; Dr. jur. Robert Eberle in St. Gallen, Protokollführer; Carl Weber-Sulzer

in Winterthur, Dr. Georges Heberlein in Wattwil und Heinrich Forster in Bruggen. Domizil der Genossenschaft bei H. Koller-Grob, Rosenbergstrasse 93, St. Gallen.

### Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Bellinzona.*

1906. 23 luglio. Carlo e Giuseppe Banfi, di Giuseppe, da Ravello, Provincia di Como, domiciliati in Bellinzona, hanno costituito a datare dal 1° luglio 1906, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale: **Fratelli Banfi**, in Bellinzona. Genere di commercio: Negozianti in verdura e frutta all'ingrosso ed al minuto.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau d'Oron.*

1906. 25 juillet. L'association dite **Fromagerie du Chaumiaux**, dont le siège est à Ecoteaux (F. o. s. du c. du 25 juin 1896, n° 176, page 732) fait inscrire qu'en date du 1er mai dernier elle a procédé à une revision particlle des statuts dans le sens que le comité est actuellement composé d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire nommés pour quatre ans. Le comité élu à la même date, pour les années 1906—1909 est composé de: Henri Cardinaux, à Palézieux, président; Henri Sonnay, à Ecoteaux, vice-président-caissier, et Louis Boudry, aussi à Ecoteaux, secrétaire. Lo président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

### Genf — Genève — Ginevra

1906. 24 juillet. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

**A. Arndt, A l'Aiglon**, ganterie, chemiserie et cravattes, à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1902, page 649).

**Félix Braun**, épicerie, à Genève (F. o. s. du. c. du 6 mai 1898, page 579).

**Carillat et Ulmann**, commerce de confections pour enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1903, page 550).

**Collomb G.**, vins en gros et demi-gros, à Sécheron-dessous (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 septembre 1898, page 1067).

**J. Dôle**, épicerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 janvier 1892, page 23).

**A. Derungs fils et Co**, entreprise de parqueterie, menuiserie et charpente, représentation exclusive pour le Canton et la zone de la fabrique de parquet «Bertschy frères», de Bulle, à la Coulouvrenière (Plainpalais), (F. o. s. du c. du 11 avril 1902, page 558).

**Ene Dufour** épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1883, page 944).

**C. Giambono**, fabrique de meubles et entreprise de menuiserie à Vernier, au lieu dit «Bel-Air» (F. o. s. du c. du 24 novembre 1900, page 1536).

**M. Garabedian et Cie** (en liquidation), fourrures en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1903, page 1341).

**Adrien Guox**, café brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1902, page 1510).

**Jung et Guillermin**, commerce de quincaillerie, articles de ménage et outils agricoles, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1902, page 773).

**Cd Haack**, représentation de commerce, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1888, page 890).

**Tho Maodor**, charron, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1901, page 1613).

**Etienne Pollarin**, bijoutorie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1890, page 193).

**J. Porrior**, commerce d'étoffes en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1891, page 431).

**Emmanuel Preti**, entrepreneur, à Céligny (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, page 863).

**A. Roth**, morcerie-bonneterie «Au Départ», à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1903, page 170).

**Jh. Schwarz**, droguorie, épicerio et morcerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1903, page 1705).

**Société Suisso contro la porte des clefs et objets**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1904, page 1110).

**Union mixte des Employés du Commerce**, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, page 734).

**Société des Ouvriors Tonneliers du Canton do Genève**, société, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1903, page 374).

24 juillet. La société on nom collectif **Gianni et Birkigt**, à Genève (F. o. s. du c. du c. du 2 février 1906, page 165), ost déclarée dissoute dès lo 25 juillet 1906.

L'associé Wilhelm-Franz Birkigt, de Genève, y domicilé, est resté dès cette date, chargé do l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison: **Fr. Birkigt**, à Genève. Genre d'affaires: Marchand-tailleur. Locaux: 1, Rue du commerce.

24 juillet. Suivant extraits des procès-verbaux de son assemblée générale et de la séance du conseil d'administration du 18 juillet 1906, la **Fabrique Suisso do Boîtes plaquées or**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1906, page 393), a ronouvelé son conseil d'administration qui reste composé de cinq membres en la personne de: Jacques Boujon, domicilié aux Eaux-Vives; Henri Servet, domicilié à à St-Jean; Charles Court, domicilié à Gonève; Victor Servet, domicilié à Genève, et Henri-Louis Duchosal, domicilié à Genève. Le conseil a pris acte de la démission de Emile Servet de ses fonctions de directeur; les pouvoirs qui lui avaient été conférés sont en conséquence radiées. Il n'a pas été pourvu à son remplacement. La procuration conférée à Charles Court est également radiéo ensuite de sa nomination au poste d'administratour. L'association sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant conjointement.

---

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

**Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:**

### Genf — Genève — Ginevra

1906. 24 juillet. **J. Vogt-Morin**, né le 25 mars 1829, propriétaire, de Genève, domicilié aux Eaux Vives (F. o. s. du c. du 21 février 1894, page 161), radiée d'office ensuite de décès.

24 juillet. **Paul Jaccard**, né le 10 juillet 1832, horloger-propriétaire, de Ste-Croix (Vaud), domicilié à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1899, page 679), radiée d'office ensuite de décès.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Preise der wichtigsten Lebensmittel im Mai. — PRIX DES VIVRES PRINCIPAUX EN MAI.

Gesammelt und zusammengestellt von C. Zuppinger, stadt. Polizeidirektor in St. Gallen. Recueillis par C. Zuppinger, Directeur de la Police de la Ville de St-Gall.

| Gemeinden | Ochsenfleisch Viande de bœuf ½ kg Cts. | Kalbfleisch Viande de veau ½ kg Fr. | Schweinefleisch Viande de porc ½ kg Fr. | Speck lard ½ kg Fr. | Schweineschmalz Saindoux ½ kg Cts. | Nierenfett Graisse de rognons ½ kg Cts. | Milch ganze Lait entier ½ litre Cts. | Milch halbe Lait écrémé ½ litre Cts. | Tafelbutter Beurre de table ½ kg Fr. | Süsse Butter in Ballen Beurre en motte ½ kg Fr. | Emmentalerkäse Fromage gras ½ kg Fr. | Halbfettkäse Fromage mi-gras ½ kg Cts. | Magerkäse Fromage maigre ½ kg Cts. | I. Qualität Ie qualité ½ kg Cts. | II. Qualität IIe qualité ½ kg Cts. | Eier Œufs 1 St. Cts. | Eier, importierte Œufs importés 1 St. Cts. | Tafeläpfel Pommes de dessert ½ kg Cts. | Kochäpfel Pommes à cuire ½ kg Cts. | I. Qualität Ie qualité 50 kg Fr. | II. Qualität IIe qualité 50 kg Fr. | Kopfsalat Laitue pommée pièce Cts. | Spinat Epinards ½ kg Cts. | Süssarbsen grün in Schalen Pois en cosses ½ kg Cts. | Gelbe Rüben Carottes jaunes ½ kg Cts. | Zwiebeln Oignons ½ kg Cts. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fleisch, Speck, Schweineschmalz u. Nierenfett — Viande, lard, saindoux et graisse de rognons | | | | | | Milch, Butter und Käse — Lait, beurre et fromage | | | | | | Brot — Pain | | | Eier — Œufs | | Obst — Fruits | | Kartoffeln — Pommes de terre | | Gemüse — Légumes | | | | | |
| Aarau | 90 | 1.— | 1.— | 1.10 | 1.— | 60 | 20 | — | 1.40 | 1.40 | 1.— | 75 | 45 | 20 | 18 | 8½ | 9 | 60—80 | — | 5 | 5 | 5—15 | 40 | 50 | 15 | 15 | 25 |
| Altdorf | 85 | 1—1.20 | 90—1.— | 90 | 90 | 60 | 18 | — | 1.40 | 1.35 | 95 | 65—70 | 40—50 | — | 15 | 7½ | 7½ | — | — | 5 | 4.50 | 10 | 20 | 30 | — | 12 | — |
| Basel | 80—85 | 80—1.40 | 1.— | 1.20 | 80 | 80 | 20—22 | 20 | 1.40—1.60 | 1.40—1.60 | 1—1.20 | 80 | 40 | 16 | 15 | 8½ | 9 | 60—80 | — | 5 | 4.50 | 5—20 | 40 | 50 | 6 | 12 | — |
| Bern | 80—90 | 1.— | 1,10—1.15 | 90 | 80—85 | 60 | 20 | 7 | 1.50—1.60 | 1.50—1.60 | 1—1.10 | 80 | 70 | 17½ | 15 | 7½ | 7½ | 40 | 4½ | 4 | 4.— | 15—20 | 20—25 | 50 | 15—20 | 15—20 | — |
| Biel | 85 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 70 | 19 | 7 | 1.50—1.60 | 1.40—1.50 | 1—1.10 | 70—80 | 50—70 | 14 | 12½ | 7 | 7 | — | — | 5 | 3.50 | 10 | 20 | 60 | — | 15 | 15 |
| La Chaux-de-Fonds | 85—90 | 90 | 1.10 | 1.10 | 90 | 60 | 20 | — | 1.40 | 1.40 | 1.10 | 85 | 60 | 16 | 14½ | 7½ | 7½ | — | — | — | — | 15—20 | 20—25 | 65 | 15—20 | 20 | 15 |
| Chur | 90 | 1—1.10 | 1.— | 90 | 90 | 50—60 | 22 | 5 | 1.60 | 1.50 | 1.10 | 65 | 65 | 20 | 18 | 7½ | 10 | 25 | 20—25 | 5½ | 6 | 4.50 | — | 70 | 25—85 | 20 | 15—18 |
| Frauenfeld | 95 | 1.20 | 1.10 | 1.— | 1.— | 50—85 | 20 | 6 | 1.60 | 1.50 | 1.10—1.20 | 80—90 | — | 18 | 16 | 7½ | 9—10 | — | — | — | — | — | 20 | 55—60 | 20 | 25 | 17½ |
| Fribourg | 85 | 1.10 | 1.— | 90 | 90 | 75 | 19 | 6 | 1.60 | 1.40 | 1.— | 70—80 | 50—60 | 17 | 16 | 7½ | 7½ | — | — | 4 | 3.50 | 10 | 10 | 35 | 20 | — | — |
| Genève | 90 | 1.20 | 1.— | 1.— | — | 50 | 20 | — | 1.60 | 1.50 | 1.10 | 90 | 70 | 22 | 17½ | 8 | 10 | 30 | 40 | 6 | 5.— | — | 20 | — | — | 10 | 20 |
| Glarus | 95 | 1.20 | 1.10 | 1.— | 1.— | 60 | 20 | — | 1.60 | 1.45 | 1.— | — | 70 | 20 | 18 | 7 | 10 | 35 | 40 | 6 | 5.— | — | — | 80 | — | 15 | 20 |
| Herisau | 85 | 96 | 1.— | 80 | 85—90 | — | 18—20 | 15 | 1.65 | 1.50 | 1.15 | — | 70 | 17 | 16 | 7 | — | — | — | 3½ | 3.25 | — | — | 25 | 60 | 10—15 | 9—10 |
| Lausanne | 90 | 1.10 | 1.10 | 1.10 | 1.— | 50—60 | 20 | 18 | 1.60 | 1.40 | 1.10—1.20 | 85 | 55 | 15 | 13 | 10 | 7 | — | — | 5 | 4.50 | — | — | 25 | 55 | 7 | 15 |
| Liestal | 85 | 65 | 85 | 85 | 85 | 75 | 22 | — | 1.60 | 1.40 | 1.10 | 60 | 60 | 16 | 14 | 7½ | 6½ | — | — | — | 4.25 | — | — | — | 25 | 6 | 25 |
| Le Locle | 85 | 90 | 90 | 80 | 90 | 90 | 20 | — | 1.65 | 1.50 | 1.10 | 75 | 60 | 16 | 14½ | 8 | 7½ | 25 | — | 6 | 5.— | — | 15 | 25 | 25 | 15 | 25 |
| Lugano | 95 | 1.10—1.20 | 1.10 | 1.— | 80 | 60 | 20 | — | 1.70 | 1.50 | 1.10 | 70 | 45 | 16½ | 14½ | 8 | 7 | 50 | 40 | 6 | 5.50 | 10 | 20 | 25 | 15 | 18—20 | 12½ |
| Luzern | 95 | 1.20 | 1.— | 80 | 85 | 60 | 18 | — | 1.50 | 1.40 | 1.10 | 60 | 60 | 16 | 14 | 7½ | 7½ | — | — | 5 | 4.25 | 5—15 | 25—30 | 65—70 | 15 | — | 10 |
| Neuchâtel | 85 | 90—1.— | 90 | 80 | 85 | 60 | 22 | 20 | 1.50 | 1.40 | 1.10 | 60 | 45 | 20 | 14 | 7½ | 8½ | — | — | 5 | 4.50 | 15 | 80 | — | 15 | 15 | 20 |
| Sarnen | 95 | 1.15—1.20 | 95—1.10 | 85 | 1.— | 60 | 20 | — | 1.45 | 1.45 | 1.20 | 90 | 70 | 17½ | 16 | 8 | 8½ | — | — | 5 | — | 7½ | 80 | — | — | 20 | 15 |
| Schaffhausen | 95 | 60 | 90 | 85 | 90 | 60 | 20 | — | 1.30 | 1.20 | 80 | 70 | 55 | 18 | 15 | 7 | 7 | 25 | 30 | 5 | 5.— | 4 | 15—20 | — | 15 | 20 | 20 |
| Sitten | 85 | 1.20 | 1.— | 1.— | 75 | 60 | 20 | — | 1.75 | 1.40 | 1.10 | 80 | 50 | 20 | 17½ | 8 | 8 | 40 | — | 5 | 5.— | 4 | 25 | 20 | 15 | 20 | 20 |
| Solothurn | 90 | 1—1.20 | 90 | 1.— | 80—90 | 50 | 18 | — | 1.50 | 1.45 | 1.— | 80 | 60 | 17 | 16 | 8 | 10 | — | — | 5 | 4.50 | 6 | 15 | 70 | 40 | 20 | 15 |
| Schwyz | 95 | 85 | 90 | 80 | 80 | 60 | 17 | 19—20 | 1.50 | 1.40 | 1.— | 80 | 60 | 21 | 18 | 8 | 10 | 40—50 | — | 5 | — | 10—20 | 25—30 | 60—80 | 15 | 15 | 15 |
| St. Gallen | 95 | 90 | 90 | 90 | 90 | 60 | 20 | 20 | 1.30 | 1.40 | 1.— | 80 | 60 | 18 | 16 | 9 | 10 | — | — | 5 | — | 15 | 20 | 85 | 25 | 25 | 15—20 |
| St-Imier | 95 | 85 | 90 | 1.— | 90 | 60 | 20 | 20 | 1.50 | 1.45 | 1.10 | 90 | 65 | 18 | 16 | 7 | 10 | 70 | — | 5 | 7.50 | 30 | — | — | 20 | 25 | — |
| Vevey | 95 | 90 | 90 | 1.10 | 1.— | 80 | 22 | 20 | 1.70 | 1.50 | 1.10 | 85—90 | 60 | 22—25 | 22 | 7 | 6—7 | 45—60 | 40 | 5 | 5.— | 5 | 12—15 | 25—30 | 70 | 15 | 15 |
| Winterthur | 95 | 1.20 | 1.10 | 90 | 1.— | 70 | 18 | 5—6 | 1.80 | 1.55 | 1.— | 80 | 60 | 17 | 15 | 9 | 8 | 45 | 40 | 4 | 3.50 | 4½ | 4.— | 5.— | — | 6—7 | 15—20 |
| Yverdon | 95 | 75 | 95 | 90 | 90 | 60 | 18 | — | 1.50 | 1.30 | 1.— | 90—1.— | 60 | 19 | 15 | 10 | 8 | 45 | 45 | 6 | 4.50 | 5 | — | — | — | 10 | 10 |
| Zürich | 95 | 1.20 | 1.10 | 90 | 90 | 60 | 22 | 10 | 1.60 | 1.60 | 1.10 | — | 50—60 | 17 | 13—14 | 7—8 | 7 | 35 | 35 | 6 | 4.50 | 5 | 4.25 | — | — | 85 | 15 |
| Zug | 85—90 | 80—1.20 | 90—1.— | 90 | 90 | 60 | 19 | 10 | 1.60—1.55 | 1.10 | 1.10 | — | 50—60 | 17 | 13—14 | 7—8 | 7 | 35 | 35 | 6 | 4.—5.— | — | — | — | — | 20 | 15 |

## Ausstellungen — Expositions.

**Japan.** Der schweizerische Gesandte für Japan, Herr Dr. Ritter, macht folgende Mitteilung: Das Projekt, im nächsten Jahre in Tokio eine grosse japanische National-Ausstellung zu veranstalten, ist insofern modifiziert worden, als schon dieses Jahr eine Ausstellung — als Privatunternehmung der Stadt Tokio — stattfinden wird. Im Jahre 1907 wird keine Austellung abgehalten; man denkt jedoch ernstlich daran, in ein paar Jahren in Japan eine Weltausstellung zu veranstalten.

Näheres über die von September bis November stattfindende «Goni-Fair» ist erst im Laufe des Juni bekannt geworden.

Die Ausstellung, obschon nicht in grossem Stile, ist eine industrielle, halb internationale. Ausser den japanischen Ausstellern aus allen Provinzen Japans werden auch solche aus Formosa, Korea und Mandschurien vertreten sein. Die Ausstellung steht unter dem Protektorate der japanischen Regierung und unter Leitung hervorragender Kaufleute und Staatsmänner Japans. Nach Schluss der dreimonatlichen Ausstellung soll dieselbe als ein ständiges Industrie- und Handels-Museum bestehen bleiben. Sie wird vom September bis November 1906, also drei Monate dauern. Allen Ausstellern ist der sofortige Verkauf ihrer ausgestellten Waren während den ganzen drei Monaten gestattet. Das Minimum der täglichen Besucherzahl wird auf ungefähr 20,000 geschätzt.

Um die Ausstellung aus der Schweiz noch zu beschicken, ist die vorhandene Zeit zu kurz. Ich glaube jedoch, dass eine der hier etablierten Schweizerfirmen verschiedene Schweizer Produkte, besonders Uhren, ausstellen wird, so dass die Schweiz auch unter den fremden Ausstellern vertreten sein dürfte.

Zweifellos sind in der Schweiz, von den verschiedenen grossen Ausstellungen her, allerlei hübsche Reklamen vorhanden, welche auf die Schweiz im allgemeinen, oder speziell auf die Uhrenmacherei Bezug haben. Wenn so etwas, vielleicht auf Leinwand gemalt, oder gedruckt, leicht zu beschaffen und leicht zu versenden wäre und sofort abgeschickt werden könnte, so würde uns in Japan damit eine grosse Gefälligkeit erwiesen. Wir haben hier absolut kein Reklamematerial und niemand scheint im stande zu sein, sich etwas derartiges anfertigen lassen zu können. Wenn die Sache auch etwas verspätet, erst im September oder Oktober ankäme, so könnte sie doch noch sofort für den Rest der jetzt kommenden Ausstellung Verwendung finden.

---

**Verband der deutschen Seidenwebereien.** Am 19. Juli fand in Düsseldorf, der «Rhein. Westf. Ztg.» zufolge, eine von namhaften Seidenstofffabrikanten des Rheinlandes einberufene Versammlung statt. Vertreten waren folgende Vereine: 1) der Verband der Seidenstofffabrikanten Deutschlands, 2) der Verband der niederrheinischen Samt- und Plüschfabrikanten, 3) die deutsche Samtbandkonvention, 4) der Verband der seidenen Damenband- und Herrenhutbandfabrikanten, 5) der Verband der Schirmstofffabrikanten, 6) der Verband der Krawattenstofffabrikanten. Die Versammlung beschloss, eine Kommission zu wählen zum Zwecke des Entwurfes der Satzungen eines Verbandes für die Vertretung der gemeinsamen Interesson der sämtlichen Seidenwebereien. Ferner beschloss die Versammung einstimmig die Gründung einer eigenen Färberei für Seidenwebereien. Als Beiträge für die Errichtung der Färberei wurde von anwesenden Mitgliedern die Summe von 1 Million Mark gezeichnet, während gleichzeitig mehrere der anwesenden Firmen sich weitere Beiträge vorbehielten.

Infolge dieser Gegenaktion hat der kürzlich gegründete Verband dor Seidenfärbereien eine Preisreduktion vorgenommen. Es handelt sich nach der «Leipzigor Monatsschrift für Textilindustrie» um eine Herabsetzung der Preise gegen den ersten Entwurf um 10—13 % vom 1. August, dem Tage des Inkrafttretens des Färbereiverbandes, bis zum 1. Oktober, und um durchschnittlich 8 % vom 1. Oktober bis zum 1. Januar 1907.

Die vom 1. Januar 1907 ab gültigen Preise werden, nach erneuter Prüfung, späterhin bekannt gegeben werden.

* * *

**Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.** Le département fédéral des finances et des douanes a édicté, en date du 6 juillet, les instructions suivantes concernant *l'essai des boîtes de montres d'or présentées au poinçonnement dans les bureaux de contrôle:*

Article 1er. Les boîtes de montres d'or soumises au contrôle obligatoire doivent, pour être admises au poinçonnement, réunir les conditions suivantes:

Pour les boîtes dont le poids, dans les différentes catégories de grandeur, est inférieur aux normes fixées dans le tableau ci-dessous et dont le titre de l'alliage constitutif n'accuse pas à l'essai 0,600 plein, pour l'or à 14 karats, et 0,765 plein, pour l'or à 18 karats, les bureaux de contrôle sont tenus de procéder à des essais sur chaque partie de l'ouvrage, fondue avec la soudure, puis sur l'objet en entier. Dans le cas où une partie de boîte de montre, fondue pour elle-même avec la soudure, accuserait un titre inférieur au minimum prévu et que, néanmoins, le titre de la boîte fondue en entier avec la soudure, atteigne la limite exigée, la boîte sera poinçonnée. Si l'objet essayé fondu n'accuse pas le titre minimum exigé, chaque partie de l'objet, reconnu à un titre insuffisant, sera brisée, quel que soit le titre de l'alliage constitutif.

La grandeur (en lignes) et le poids de la boîte doivent être indiqués sur les bordereaux qui accompagnent les boîtes au contrôle.

Art. 2. Pour les boîtes de montres d'or autres que celles mentionnées au tableau ci-dessous, les bureaux de contrôle veilleront, par des essais sur l'objet fondu en entier ou sur ses parties, à ce qu'elles soient de même strictement conformes aux exigences réglementaires.

Art. 3. Le producteur de boîtes a le droit d'exiger une indemnité pour les boîtes ou parties de boîtes essayées fondues et reconnues au titre; toutefois, lorsqu'il est constaté que l'or constitutif ne répondait pas aux conditions fixées par les présentes instruotions, il ne sera accordé qu'une indemnité équivalant à la moitié des frais de réfection de l'ouvrage.

Art. 4. Il n'est apporté aucune modification aux règles établies pour l'essai des pendants.

Art. 5. Les présentes instructions entreront en vigueur le 1er septembre 1906.

TABLEAU

| 4 K. (0,583) Poids | Grandeurs Lignes | 18 K. (0,750) Poids | 14 K. (0,583) Poids | Grandeurs Lignes | 18 K. (0,750) Poids |
|---|---|---|---|---|---|
| Gr. 4. 50 | 10 | Gr. 5. — | Gr. 20. 50 | 17 | Gr. 28. — |
| „ 6. — | 11 | „ 6. 50 | „ 22. 50 | 18 | „ 31. — |
| „ 7. — | 12 | „ 14. — | „ 24. 50 | 19 | „ 33. 50 |
| „ 12. 50 | 13 | „ 17. — | „ 28. 50 | 20 | „ 39. — |
| „ 14. 50 | 14 | „ 19. 50 | „ 32. 50 | 21 | „ 45. — |
| „ 16. 50 | 15 | „ 22. 50 | „ 36. 50 | 22 | „ 50. 50 |
| „ 18. 50 | 16 | „ 25. 50 | | | |

*NB.* Il est rappelé que les législations étrangères exigent pour les soudures un titre minimum de 0,290, pour les ouvrages d'or à 14 karats, et de 0,375, pour ceux à 18 karats.

---

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque de France.

| | 19 juillet fr. | 26 juillet fr. | | 19 juillet fr. | 26 juillet fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique . | 3,984,080,182 | 3,984,172,929 | Circulation de billets . . | 4,590,791,369 | 4,510,863,775 |
| Portefeuille . | 760,389,652 | 719,789,532 | Comptes cour. | 796,368,620 | 847,703,317 |

---

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**


# Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Donnerstag, 16. August 1906, vorm. 9 Uhr,**
**im Restaurant „Flora" in Luzern**

**Traktanden:**

1) *a.* Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen per 30. Juni 1906.
   *b.* Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren. (1830-)
4) Verschiedenes.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Alpnach-Dorf vom 1. August an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. August an bei der Volksbank in Luzern bezogen werden.

***Der Verwaltungsrat.***

# Ier AVIS

Les souscriptions d'actions nouvelles de la (1828:)

## Fabrique de Chocolats & de produits alimentaires de Villars

sont invités à affectuer le dernier paiement conformément aux conditions fixées dans le prospectus du 7 novembre 1905, faute de quoi ils seront déchus de leurs droits en vertu des art. 634 et 635 du code des obligations.

Les libérations peuvent se faire aux domiciles du souscription.

**Fribourg,** le 25 juillet 1906.

**Le Syndicat.**

# Ersparniscassa Olten

Wir verzinsen bis auf weiteres Einlagen in laufender Rechnung

**à 3½ %**

unter Berechnung von 1‰ Kommission auf den Rückbezügen.

**Olten,** den 1. Juli 1906.

(1686;) **Die Verwaltung.**

# 100,000 Fr. Kapitalbeteiligung gesucht

behufs Vergrösserung eines langjährig bestehenden, soliden Geschäftes. Gute Verzinsung. Sicherstellung. (1807')

Gefl. Offerten befördern unter Chiffre V 4139 Z Haasenstein & Vogler, Zürich.

# Banque cantonale vaudoise

## Dépôts 4 %, à 5 ans de terme

La banque suspend, jusqu'à nouvel avis, le remboursement des dépôts 4 % échus dès et y compris le 1er août 1906, en sorte que les titres non présentés à l'échéance seront prorogés, aux mêmes conditions, pour une nouvelle période quinquennale.

Ceux de ces certificats de dépôts échus avant le 1er août doivent être présentés à la conversion ou au remboursement. — L'intérêt cesse de courir.

(1826;) *Le directeur:* **Luc. Decoppet.**

# Zürcher Kantonalbank.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

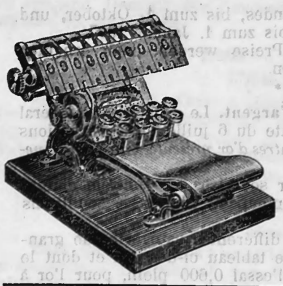
**4 % Obligationen** (1817:)

mit Semestercoupons, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken.

**Papierhandlung en gros**
***A. Jucker, Nachf. v.*** (108,)

# Jucker-Wegmann, Zürich

**Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.**



# Additionsmaschine Heureka

**Patente in allen Kulturstaaten.**

***Verblüffend einfach, äusserst solid, praktisch bewährt.*** (1603;)

Besitzt nur neun Tasten, ermöglicht ohne Uebung Additionen bis zu den höchsten Zahlen und soll daher in keinem Bureau fehlen.

Prospekt und Vorführung gratis.

**A.-G. für techn. Industrie, Zürich I,** Limmatquai Nr. 94.

# Wegen Todesfalles

ist eine solid gebaute, 10 Zimmer enthaltende, herrschaftliche (1794')

# Villa

in schönster Lage am Bodensee bei Konstanz, Schweizer Seite, 5 Minuten von der Grenze, mit grossem, prachtvoll gepflegtem Garten, **sofort** oder später

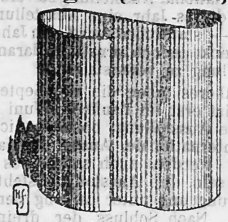
**billig**

zu verkaufen. Offerten an das **Postfach 789, Kreuzlingen** (Schweiz).

# Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1052)

**Horgen (Schweiz)**



**Rollschutzwände** verschied. Modelle.
**Rollijalousien,** automatisch.
**Holzrolladen** aller Systeme.
**Verlangen Sie Prospekte!**

# Existenz (1831-)

Ein seit Jahren in Zürich bestehendes rentables Spezialgeschäft für

## Bureau-Artikel

ist wegen anderweitigen Unternehmungen zu verkaufen. Für ein oder zwei junge Leute mit 30—40 Mille gute Gelegenheit zur Etablierung.

Offerten unter Chiffre **B 4197 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

**Amerik. Buchführung** lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

# Schweiz. Metallwerke Dornach & Kriens

**in Dornach**

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Montag, den 13. August 1906, nachmittags 2 Uhr**
**im Gasthaus zum „Ochsen" in Dornachbrugg.**

**Traktanden:**

1) Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1906.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Neuwahl des Verwaltungsrates für eine neue dreijährige Amtsdauer.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1906/07.
6) Vorlage und Beratung der Statuten, eventuell: Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat: (1810')
   *a.* Zur Ausgabe neuer Aktien zum Zweck der Erhöhung des Gesellschaftskapitals bis auf Fr. 1,500,000.
   *b.* Zur Ergänzung von Bauten, Einrichtungen und Erstellung von Arbeiterwohnungen.
7) Diverses.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens 12. August nächsthin die Nummern ihrer Aktien dem Bureau der Schweiz. Metallwerke Dornach und Kriens in Dornach schriftlich einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden vom 4.—12. August 1906 auf unserm Bureau in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufliegen.

Dornach, den 23. Juli 1906.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **A. Erzer.**
Der Aktuar: **O. von Arx.**

**La Société**

# PETIT PIERRE WATCH Co

CHAUX-DE-FONDS

**offre**

**conditions exceptionnelles à un**

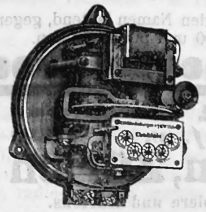
## Chef de bureau, hors ligne

Les offres seront traitées avec la plus grande discrétion. (1833;)

# Trüb, Fierz & Co., Hombrechtikon

**Fabrik für elektr. Messinstrumente, Elektrizit.-Zähler, wissenschaftl. Apparate,**

empfehlen ihre ***neuesten Typen*** in



**Voltmeter**
**Ampèremeter**
**Wattmeter**
**Kontroll- und Laboratoriums-Instrumente**
**Registrierapparate,** sowie **Wechselstromzähler**

**in nur erstklassiger Ausführung**

(1632;) *Gegründet 1893*

Telephon. — Telegramme: Trüb, Hombrechtikon

# Avviso di convocazione

L'assemblea della

# Società per la Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco

è convocata in **seduta straordinaria** per il giorno di **domenica, 5 agosto 1906,** in **Cevio,** nella sala delle assemblee comunali, alle ore 10 ant., con il seguente

**Ordine del giorno:**

1° Deliberazioni circa la derivazione della forza elettrica per la trazione. Eventuale aumento del capitale sociale e conseguenti modificazioni dello statuto.
2° Modificazione dell' art. 3 dello statuto. (1829:)
3° Eventuali.

*PS.* Per poter prendere parte all' assemblea, gli azionisti dovranno depositaro le loro azioni prima delle 10 ant., del giorno 5 agosto, presso una delle banche del cantone, agenzie, o rappresentanze, e ritirare dalla stessa la tessora d'entrata.

**Locarno,** 25 luglio 1906.

Per il consiglio di amministrazione,
*Il presidente:* **Francesco Balli.** *Il vice-presidente:* **Giov. Pedrazzini.**

# SOCIÉTÉ ANONYME CHALET SUISSE

## Exposition internationale de 1906, à Milan

Les actionnaires sont convoqués pour le **samedi, 11 août prochain,** à l'Hôtel de l'Ours, à **Berne,** à 3½ heures de l'après-midi, en

**assemblée générale extraordinaire**

**Ordre du jour:**

1° Rapport du conseil d'administration sur la situation actuelle et marche do la société. (1819-)
2° Nomination éventuelle de membres au conseil d'administration.
3° Rapport du conseil d'administration concernant les prix de vente au restaurant. Modifications éventuelles. Propositions individuelles.

**Le conseil d'administration.**

Les actionnaires devront justifier, au plus tard le 8 août, de la possession de leurs titres par une déclaration, notariée, indiquant les numéros de ceux-ci, ou les déposer entre les mains de M. Ch. Perrier, président, pour cette date.

# Compagnie du Chemin de fer Genève-Veyrier

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale a fixé à **fr. 25** par action le dividende pour l'exercice 1905. Ils peuvent toucher ce dividende, contre présentation du **coupon n° 8** à partir du vendredi, 27 juillet 1906, à la **station de Rive** de 9 h. à midi.

**Genève,** le 25 juillet 1906.

(1834.) Le conseil d'administration.

# Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Signal

Emprunt de fr. 6240.—

52 obligations de fr. 120.— représentant l'intérêt intercalaire

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont avisés que suivant la décision de l'assemblée générale du 27 juin 1906, leurs titres seront remboursés le 15 octobre prochain à la caisse de la **Banque Ch. Schmidhauser et Co.,** et cesseront de porter intérêt dès cette date.

(1832.) **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.